



**BERNHARD
SEIDENATH** 
Für das Dachauer Land
im Landtag

Newsletter

Newsletter aus dem Landtag von Bernhard Seidenath, MdL, 1.12.2016

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Parteifreunde,

wir gehen konsequent gegen den Waffenbesitz von Reichsbürgern und anderen verfassungsfeindlichen Gruppen vor. In einem Dringlichkeitsantrag fordern wir diese Woche die Staatsregierung auf, wie bisher alle rechtlichen Möglichkeiten auszuschöpfen, um Angehörigen der Reichsbürgerbewegung die Waffenerlaubnis zu entziehen.

- Diese Woche im Plenum
 - Gespräch über Risikomanagement mit Dr. Nikolaus Bomhard von der Munich RE
 - Tag der offenen Tür im Bayerischen Landtag
 - Zeit für steuerliche Entlastungen auf Bundesebene
 - Bestimmte Feiertage weiterhin schützen
 - Krebsversorgung der Patienten in Bayern weiter verbessert
 - Walter Nussel neuer stellvertretender Vorsitzender des AK Eingaben und Beschwerden
 - Unsere Anträge im November
-
- Aus dem Stimmkreis
 - Auflösung der Verwaltungsgemeinschaft Odelzhausen

Die Verwaltungsgemeinschaft Odelzhausen wird ab dem 1. Januar 2017 Geschichte sein. Am vergangenen Mittwoch hat der Bayerische Landtag einstimmig das Gesetz zur Auflösung beschlossen. Näheres dazu im letzten Artikel meines heutigen Newsletters.

Nun wünsche ich Ihnen wieder eine gedeihliche Lektüre, ein erholsames zweites Adventwochenende und stimmungsvolle Stunden auf einem der Christkindlmärkte in unserem Landkreis.

Ihr

Bernhard Seidenath

Diese Woche im Plenum

Die Türkei kann oder will die Regeln der Europäischen Union nicht erfüllen. In einem Dringlichkeitsantrag fordern wir daher, dass die laufenden EU-Beitrittsverhandlungen unverzüglich eingestellt werden. Stattdessen sollte so verhandelt werden, dass die wirtschaftlichen Beziehungen im Rahmen einer privilegierten Partnerschaft erleichtert werden.

[Zum Dringlichkeitsantrag Kein EU-Beitritt der Türkei](#)

Bayern geht konsequent gegen den Waffenbesitz von Reichsbürgern und anderen verfassungsfeindlichen Gruppen vor. In einem weiteren Dringlichkeitsantrag haben wir die Staatsregierung aufgefordert, wie bisher alle rechtlichen Möglichkeiten auszuschöpfen, um Angehörigen der Reichsbürgerbewegung die Waffenerlaubnis zu entziehen.

[Zum Dringlichkeitsantrag Bayern geht konsequent gegen Waffenbesitz von Reichsbürgern und anderen verfassungsfeindlichen Gruppen vor](#)

Wir danken den Pflegekräften in Bayern, die sich jeden Tag aufopferungsvoll für die Pflegebedürftigen einsetzen. Zur Verbesserung der Pflegequalität und zur Erleichterung der Arbeitsbedingungen hat sich die CSU-Fraktion dafür eingesetzt, die Dokumentation in der Pflege zu entbürokratisieren und den Dienst am Menschen in den Vordergrund zu stellen. In einem Dringlichkeitsantrag fordern wir, diesen Weg konsequent weiterzugehen.

[Zum Dringlichkeitsantrag Weiterhin Menschlichkeit und Professionalität in der Pflege stärken](#)

Gespräch über Risikomanagement mit Dr. Nikolaus von Bomhard von der Munich RE

Dr. Nikolaus von Bomhard, Vorstandsvorsitzender der Munich RE, hat mit den CSU-Abgeordneten über Risikomanagement in Zeiten erhöhter Unsicherheit diskutiert. „Wer sich frühzeitig mit Risiken befasst, hat mehr Handlungsmöglichkeiten in Krisen“, so von Bomhard. Nötig sei eine ehrliche und realistische Einschätzung von Wahrscheinlichkeiten. Das Wissen über die Situation sei dabei die Grundlage für bewusstes Handeln.

Neben einer konsequenten Risikoanalyse empfahl von Bomhard die Einführung eines sogenannten ressortübergreifenden „Chief Risk Officer“ auch auf staatlicher Ebene, der Situationen ganzheitlich betrachten könne. Hier könne die Politik von Erfahrungen aus der Wirtschaft lernen, so der Experte.

Tag der offenen Tür im Bayerischen Landtag

Rund 7.500 Menschen waren vergangenen Samstag in den Bayerischen Landtag gekommen, um zu sehen, wo die wichtigen Entscheidungen für Bayern getroffen werden. Die CSU-Fraktion stellte den Tag der offenen Tür ganz in das Zeichen des 70-jährigen Fraktionsjubiläums. In einer virtuellen Ausstellung präsentierten wir Höhepunkte aus sieben Jahrzehnten Fraktionsgeschichte. Neben Bürgersprechstunden mit dem Fraktionsvorsitzenden Thomas Kreuzer, Wirtschaftsministerin Ilse Aigner und Innenminister Joachim Herrmann konnten sich die Besucherinnen und Besucher unter anderem mit zahlreichen Landtagsabgeordneten in der Gesprächslounge austauschen und Ministerpräsident Horst Seehofer treffen.

[Zur Bildergalerie](#)

Zeit für steuerliche Entlastungen auf Bundesebene

Die Bürger sollen nach Ansicht der CSU-Fraktion an den steigenden Steuereinnahmen sowie der insgesamt soliden Haushaltspolitik teilhaben. „Für uns ist es selbstverständlich, dass es auch in der kommenden Wahlperiode bundesweit zu keinen Steuererhöhungen kommen darf, sondern Zeit für eine Entlastung ist“, erklärten Peter Winter, Vorsitzender des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags, und Wolfgang Fackler, Experte für Steuerpolitik der CSU-Fraktion.

[Zur Pressemitteilung](#)

Bestimmte Feiertage weiterhin schützen

Die CSU-Fraktion will bestimmte Feiertage wie den Karfreitag weiterhin speziell schützen. „Wir freuen uns, dass das Bundesverfassungsgericht die bayerischen Regelungen zum Schutz von stillen Feiertagen als grundsätzlich verfassungsgemäß ansieht“, so Gudrun Brendel-Fischer, stellvertretende Vorsitzende der CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag. Dies hatte das Gericht diese Woche in einem Beschluss festgestellt.

Der Gesetzgeber könne laut Gerichtsbeschluss das Ausmaß des Feiertagsschutzes gesetzlich ausgestalten. Insofern stehe es ihm frei, für bestimmte Tage einen über die bloße Arbeitsruhe hinausgehenden äußeren Ruhe- und Stilleschutz zu schaffen, erklärte Joachim Unterländer, Vorsitzender des Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration.

[Weiterlesen](#)

Krebsversorgung der Patienten in Bayern weiter verbessert

Der Ausschuss für Gesundheit und Pflege hat mit der Mehrheit der CSU-Fraktion für das Bayerische Krebsregistergesetz gestimmt. Bernhard Seidenath, stellvertretender Ausschussvorsitzender, lobte den Gesetzentwurf der Staatsregierung, der die Versorgung der Krebspatientinnen und -patienten in Bayern weiter verbessern wird: „Die bisherigen sechs Tumorregister bleiben erhalten.“ Unter der Führung des Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit werden sie nun zu einem einheitlichen bayerischen Krebsregister zusammengefasst.

[Weiterlesen](#)

Walter Nussel neuer stellvertretender Vorsitzender des AK Eingaben und Beschwerden

Walter Nussel, MdL, wurde diese Woche in der Fraktionssitzung einstimmig zum neuen stellvertretenden Vorsitzenden des Arbeitskreises Eingaben und Beschwerden der CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag gewählt. Damit folgt er dem ehemaligen Abgeordneten Martin Neumeyer nach, der zum 1. November sein neues Amt als Landrat im Landkreis Kelheim angetreten hat.

Unsere Anträge im November

Im November haben wir Anträge zur Sozialen Marktwirtschaft, zu Investitionsförderprogrammen und zum neuen Ausbildungsberuf „E-Commerce-Kaufleute“ eingebracht.

Eine Übersicht über alle Anträge finden Sie [hier](#).

Die Verwaltungsgemeinschaft Odelzhausen wird ab dem 1. Januar 2017 Geschichte sein

Gleich zu Beginn der Plenarsitzung am vergangenen Mittwoch wurde der Gesetzentwurf der Staatsregierung zur Auflösung der Verwaltungsgemeinschaft Odelzhausen aufgerufen und ohne Aussprache beschlossen. Der Beschluss erging einstimmig. Damit gehört die Verwaltungsgemeinschaft Odelzhausen ab 1.1.2017 der Vergangenheit an. Besonders erfreulich war, dass alle drei ersten Bürgermeister und die drei zweiten Bürgermeister der bisherigen Verwaltungsgemeinschaft Odelzhausen, Sulzemoos und Pfaffenhofen an der Glonn dieser für sie historischen Entscheidung beigewohnt haben. Auf meine Veranlassung hin konnten sie auf der Ehrentribüne des Landtags Platz nehmen und wurden vom Sitzungsleiter, dem 1. Vizepräsidenten Reinhold Bocklet, namentlich begrüßt. Ich bin sicher, dass die drei Gemeinden auch ohne den Status einer Verwaltungsgemeinschaft künftig gut interkommunal zusammenarbeiten werden.

Die Woche in Bildern

Lebendige Tradition: Der Erkheimer Klausenverein aus dem Stimmkreis Memmingen von Klaus Holetschek besuchte den Bayerischen Landtag und nutzte dabei die Gelegenheit, Landtagspräsidentin Barbara Stamm und Staatssekretär Franz Josef Pschierer die Leviten zu lesen. Weitere Impressionen dieser Sitzungswoche finden Sie in unseren Bildern der Woche.

[Zur Bildergalerie](#)

Zahl der Woche: 20

Ausgezeichnet für besondere Familienfreundlichkeit: Erstmals in Bayern haben 20 Unternehmen den Preis „Erfolgreich Familienfreundlich“ erhalten. Teilnehmen konnten Unternehmen jeder Größe und Branche. Insgesamt hatten sich 188 Betriebe beworben.

[Weitere Informationen zu den Preisträgern](#)